herpy

GECKOS

Tarentola chazaliae

Ein kleiner, kompakter Gecko von der Atlantikküste Nordwestafrikas mit langen, spitzen Höckern am Hinterkopf, die wie ein Helm aussehen. Er ist nachtaktiv, furchtlos und gefräßig, zirpt und grunzt, wenn er in Fahrt ist, und lebt in trockenem Gelände mit feuchtem Nebel vom Meer. Daher braucht er ein trockenes Terrarium mit feuchten Verstecken und tägliches Besprühen.

Familie: Phyllodactylidae Englisch: Helmethead gecko Früherer Name: *Geckonia chazaliae* Veröffentlicht am 15. November 2026

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**5-10 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**8-12 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Bodenbewohnend**
Lebensraum	**Wüste**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**50 × 30 × 30 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**24-29 °C**
Sonnenplatz	**32-35 °C**
Temperatur, Nacht	**18-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-60 %**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**2 Eier**
Inkubation	**70-110 Tage** bei 27-30 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Anhang II**
EU-Anhang	**Anhang B**
IUCN	**Gefährdet (VU)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein Terrarium von etwa 50 × 30 × 30 cm (Länge × Breite × Höhe) reicht für zwei oder drei erwachsene Tiere.
TEMPERATUR	Tagsüber sollen 24-29 °C herrschen, mit einer warmen Stelle von 32-35 °C.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Die Art unterscheidet sich von den meisten Wüstengeckos dadurch, dass sie Feuchtigkeit braucht, und Flüssigkeit ist der Schlüssel zum Erfolg.
LICHT UND UVB	Der Gecko ist nachtaktiv und braucht keine besondere Beleuchtung. Das Licht kann alles von einem Spotstrahler mit UV oder einer Tageslichtröhre bis zu normalem Tageslicht aus dem Raum sein.
FÜTTERUNG	Der Gecko ist ein eifriger und gefräßiger Jäger, der für seine Größe überraschend viel frisst. Das Grundfutter sind Dubia-Schaben oder Grillen, und kleine Mehlwürmer und Wachsmottenlarven können zur Abwechslung gegeben werden.
VERHALTEN UND UMGANG	Der Gecko hat fast keine Angst vor Menschen. Viele Tiere lernen schnell, dass du Futter bedeutest, und kommen an die Scheibe oder nehmen Insekten von einer Pinzette oder den Fingern.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Marokko, Westsahara, Mauretanien und Senegal.

Der vollständige Leitfaden mit Karte und Aktualisierungen: herpy.org/de/gekkoer/tarentola-chazaliae